

als: Säulenreste des Tempels Jupiter Tonans auf dem röm. Forum; Der Minerva-Tempel; Römischer Capuziner; Die Engelsburg; Das Colosseum; nebst Textseiten 49—72.) kl. 4. In Umschlag 15 N^o

Stein (C. Ullrich) in Berlin.

Umgegend von Strassburg. Massstab von 1:40,000 d. n. Gr. Mit Angabe der Höhen und Inundationen. Bearb. und gez. durch R. Linder, Topograph im grossen Generalstabe. Lithogr. (36 u. 38 $\frac{1}{2}$ Cent.) Fol. 3 N^o

Paris mit Umgegend. Massstab 1:40,000 d. n. Gr. Bearb. und gez. durch R. Linder. Lithogr.; die Festungswerke farbig gedruckt. 2. Aufl. (Gr. 50 u. 63 Cent.) gr. qu. Fol. 10 N^o

Verlag u. Dépôt gemeinnütziger Schriften in Darmstadt.

Zündnadeln. Ernste und heitere Bilder aus dem deutschen Nationalkrieg gegen Napoleon III. Gez. und lithogr. von Herrmann Müller. Bogen 1—9. (Mit zum Theil humoristischen und satyrischen Darstellungen.) gr. Fol. (60 u. 50 Cent.) à Bogen 2 N^o

A. Volkening in Minden.

Wilhelm, König von Preussen. Brustbild, nach rechts schauend. Nach einer Photographie gest. von A. Weger. Mit Facsimile. 4. 5 N^o

Weber in Leipzig.

Illustrierte Kriegs-Chronik 1870. Gedenkbuch an den deutsch-französischen Feldzug von 1870. (In ca. 20 Wochen-Lieferungen.) 1. Lfg. (Enth. 16 S. Text mit eingedruckten Holzschnitten.) gr. Fol. In illustriertem Umschlag à Lfg. 5 N^o

G. Weise in Stuttgart.

Bilder vom Kriegsschauplatze 1870. No. 1—4. Als: No. 1. Die Erstürmung von Weissenburg den 4. August 1870. Gez. von Louis Braun. No. 2. Schlacht bei Wörth (Rückzug der Franzosen über Langensulzbach), den 6. August 1870. No. 3. Das Bombardement von Strassburg. No. 4. Unter dem rothen Kreuz in Rezonville. Holzschnitte von A. Closs in Stuttgart in Farbendruck. gr. qu. Fol. (Bildgr. 33 u. 46 Cent.) à Bl. 6 N^o

Kriegs- und Schiachtenbilder 1870. No. 1—4. Als: No. 1. Attaque preussischer Ulanen unter Rittmeister von Luck auf Chasseurs d'Afrique zu Pferde bei Saarbrücken am 19. Juli 1870. No. 2. Zuaven, Turcos, Spahis und Zephirs; nach der Natur gez. No. 3. Graf Zeppelin, Hauptmann im württembergischen Generalstab von französischen Husaren überfallen. No. 4. Der erste Todte (mit Gedicht von Carl Weitbrecht); gez. von C. Häberlin. Holzschnitte, in Farbendruck. kl. Fol. à 2 N^o

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[28499.] Wien, 10. October 1870.

Die Ausdehnung und stets zunehmende Verbreitung meines Verlages, namentlich meiner *Oeldruckbilder* und *geographischen Kartenwerke*, veranlasste mich, mein Verlags-Geschäft hieher zu übertragen.

Mein *Comptoir*, zugleich *Verlags-Expedition* und *Ausstellungs-Local*, befindet sich von heute an im *Heinrichshof, Operngasse*, wohin ich alle meinen Verlag betreffenden Zuschriften unter der Adresse

Eduard Hölzel's

Buch- und Kunstverlag in Wien
zu richten bitte.

Ich werde daselbst nebst meinen eigenen alle anderen bessern Leistungen des Oelfarben-druckes in den geschmackvollsten Goldrahmen vorrätzig halten, um diese zu immer grösserer Geltung gelangenden Kunstproducte bei persönlichem Besuche meiner Herren Geschäftsfreunde in reicher Auswahl vorführen und jedem Auftrage rasch genügen zu können.

Die *Oeldruckbilder* und *Goldrahmen* werden wie bisher auf

Separat-Conto: **Eduard Hölzel's Kunstverlag**

geliefert und kleinere Aufträge durch Herrn Julius Schellbach, Firma: Kössling'sche Buchhandlung in Leipzig ausgeführt.

Von meinem Bruder Heinrich Hölzel, der, wie bekannt, als Procurator bei meinem Geschäftethetheiligt ist, und den übrigen bewährten Mitarbeitern kräftig unterstützt, werde ich der Leitung meiner *Sortiments-Buchhandlung* in Olmütz nach wie vor meine vollste Aufmerksamkeit widmen.

Hochachtungsvoll ergebenst

Ed. Hölzel.

Verkaufsanträge.

[28500.] Aus freier Hand ist eine Buchhandlung in Pest in frequenter Lage und im erfreu-

lichen Aufschwunge begriffen, plötzlich eingetretener Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen.

Bei der stets zunehmenden Population und den sich von Tag zu Tag steigenden literarischen Bedürfnissen sind dem Käufer die günstigsten Chancen geboten.

Herren, die über genügende Fonds verfügen können und sich durch diese Acquisition einen eigenen Herd gründen wollen, mögen sich wegen Vereinbarung der vortheilhaftesten Uebernahmsbedingungen unter Chiffre Z. Nr. 100. gefälligst melden.

Die löbliche Expedition dieses Blattes übernimmt aus Gefälligkeit die Weiterbeförderung so Chiffrierter Briefe. Gegenseitige Discretion selbstverständlich.

Theilhabergesuche.

[28501.] Zur Gründung eines Verlags-Geschäftes für wissenschaftliche, insbesondere medicinische Werke wird von einem geachteten Sortimentbuchhändler, welcher bereits in naher Beziehung mit namhaften Autoren steht, ein Associé gesucht. Derselbe muß ebenfalls ein gelehrter Buchhändler sein, über seine technische Ausbildung und moralische Führung gute Zeugnisse besitzen. Zum Betriebscapital würden vorerst, da bereits für 4 Werke Manuscripte acquirirt sind, nur ca. 3500 Tblr. baar nöthig sein. Offerten unter der Chiffre H. J. # 101. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

Fertige Bücher u. s. w.

[28502.] In unserem Verlage ist soeben erschienen:

Expedition, preussische, nach Ost-Asien.
Ansichten aus Japan, China und Siam.
(Im Auftrage der Königl. Regierung herausgegeben von A. Berg.) Heft VII. 8 N^o ord., 6 N^o netto.

Dasselbe enthält Bilder aus *Tientsin*, *Tungtschau* und *Peking*.

Die fest bestellten Exemplare sind zur Fortsetzung expedirt.

Berlin, 12. October 1870.

Königl. Geh. Ober-Hofbuchdruckerei
(R. v. Decker).

Nur auf Verlangen.

[28503.]

In meinem Verlage sind erschienen und stehen behufs Einführung als Lehrmittel gern à cond. zu Diensten:

Die Geschichte Israels

für
die israelitische Jugend.

Bearbeitet

von

Dr. G. Wolf,

Religionslehrer der israelitischen Cultusgemeinde
in Wien.

Dritte vermehrte und verbesserte
Auflage.

Gr. Octav. 1871. Preis 1 fl. 50 kr. — 1 N^o.

Geschichte der göttlichen Offenbarung des neuen Bundes.

Zum Gebrauche an Unter- und Real-
gymnasien

von

Rudolf Peuker,

Religions-Professor am nied. österr. Landes-Real-
gymnasium zu Stockerau.

Mit Genehmigung des hochwürdigsten
fürsterzbischoflichen Ordinariates in
Wien.

gr. 8. 1870. Preis 1 fl. 30 kr. — 26 N^o.

Wien, den 12. October 1870.

Wilhelm Braumüller,

k. k. Hof- u. Universitätsbuchhändler.